

DIN 52108

ICS 91.100.01

Ersatz für
DIN 52108:2002-07**Prüfung anorganischer nichtmetallischer Werkstoffe –
Verschleißprüfung mit der Schleifscheibe nach Böhme –
Schleifscheiben-Verfahren**

Testing of inorganic non-metallic materials –
Wear test using the grinding wheel according to Böhme –
Grinding wheel method

Essai des matériaux inorganiques non-métalliques –
Essai d'usure à la meule d'après Böhme –
Méthode de la meule

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtungen	4
6 Proben	6
7 Durchführung	7
8 Auswertung	8
9 Prüfbericht	9

Vorwort

Dieses Dokument DIN 52108 wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-03-13 „Gesteinskörnungen; Prüfverfahren, Petrographie, Probenahme und Präzision“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 52108:2002-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Kornzusammensetzung des Norm-Schleifmittels geändert;
- b) Festlegungen zu Packungsgrößen und Entnahme von Teilmengen des Norm-Schleifmittels geändert;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN DVM 2108: 1933-03

DIN DVM 2108 = DIN 52108: 1939-10

DIN 52108: 1965-08, 1968-08, 1988-08, 2002-07

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt das Schleifscheiben-Verfahren fest, mit dem das Verhalten anorganischer nichtmetallischer Werkstoffe beim Verschleiß durch schleifende Beanspruchung (Schleifverschleiß) geprüft wird. Die Art der Beanspruchung entspricht einem Korngleitverschleiß.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 878, *Messuhren*

DIN EN ISO 6506-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Brinell — Teil 1: Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Verschleiß

fortschreitender Materialverlust aus der Oberfläche eines festen Körpers, hervorgerufen durch mechanische Ursachen, d. h. Kontakt und Relativbewegung eines festen, flüssigen oder gasförmigen Gegenkörpers